

KINDERBETREUUNG

Betreuungs- und Integrationsarbeit im Dichterviertel

12.05.2014 | 17:35 Uhr



Hofft auf Verlängerung der auslaufenden Zeitverträge ihrer Spracherzieher: Kita Chef Annette Fenzel, hier mit dem Abgeordneten Mahmut Özdemir. Foto: Udo Milbret/WAZ FotoPool

Foto:

„Tag der Kinderbetreuung“: Jugendamtschef Holger Pethke, Ratsfrau Ellen Pflug und MdB Mahmut Özdemir würdigten das Familienzentrum im Dichterviertel

Seit 2012 ist der erste Montag nach dem Muttertag in Deutschland ganz offiziell der „Tag der Kinderbetreuung“. Ein Tag, an dem die Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer in Kindergärten und Tagespflegereinrichtungen gewürdigt werden soll.

Dies taten Ratsfrau Ellen Pflug (SPD), Duisburgs Jugendamtschef Holger Pethke und der Bundestagsabgeordnete Mahmut Özdemir (SPD). Stellvertretend für alle Kindertagesstätten des Nordens hatte sie sich das Familienzentrum Kurt-Spindler-Straße im Dichterviertel angeguckt. Leiterin Annette Fenzel, 14 Erzieherinnen, 5 Sprachförderkräfte und ein (!) Erzieher betreuen dort tagtäglich 150 Kinder im Vorschulalter.

Viel Geld hätten Stadt und Land sich den Ausbau der Kinderbetreuung in den vergangenen Jahren kosten lassen, sagte Pethke. Dieses Geld sei gut angelegt, gerade in Einrichtungen wie der im Dichterviertel: „Stellen sie sich mal die Anzahl der Kinder vor, in deren Leben sie eine wichtige Rolle gespielt haben? Danke dafür!“

Der Bundestagsabgeordnete Mahmut Özdemir fühlte sich gar in seine Kindheit zurück versetzt: „Ein prägender Lebensabschnitt.“ Prägung erfahren die Kinder des Dichterviertels, die zu 96 Prozent Migrationshintergrund haben und 14 verschiedene Muttersprachen in die Kita mitbringen, gerade in Bezug auf deutsche Sprache: „Nicht das Grundgesetz – die Sprache ist Geschäftsgrundlage in unserem Land“, sagte Özdemir: „Danke, dass Sie die mit entwickeln.“

Kita-Chefin Annette Fenzel freute sich über so viel Lob und die Gelegenheit, selbst auch einmal Bedürfnisse zu äußern: „Wichtig wäre mir, dass wir die Verträge von vier Sprachförderkräften, die alle auf ein Jahr befristet sind und bald auslaufen, verlängern können.“ Derzeit stehe das in den Sternen.

Anschließend beschenkten Jugendamtschef und Abgeordneter die Erzieherinnen mit Blumen und Schokolade. Die Erzieherinnen und den einen Erzieher: Christian Tilk, 34 Jahre alt, und in Personalunion Erzieher und „Nationaltrainer“. Bei „Kita-WM“, die am 22. Juni auf der Platzanlage der GSG in Großenbaum ausgetragen wird, betreut er die Mannschaft aus dem Dichterviertel: „Wir treten dabei als Nigeria an und hoffen auf die Unterstützung des ganzen Dichterviertels.“

Christian Balke